

Johann Schubert

*Oberstdorf
Schnippenkopf
Entschenkopf
Rubihorn*

*Drei Fototouren
im Allgäu*

Bilder auf dem Einband: Oberstdorf

Vorderseite

Blick vom Entschenkopf
über den unteren
Gaisalpsee zum Rubihorn

Rückseite

Blick vom Sattel zwischen
Heidelbeer- und Schnippenkopf
zum Großer Daumen

Inhaltsverzeichnis

1a Hinang Sonnenkopf Heidelbeerkopf Schnippenkopf

1b Reichenbach Sonnenkopf Heidelbeerkopf
Schnippenkopf

2 Entschenkopf Falkensattel Gaisalpseen

3 Rubihorn Gaisalpsee Seealpe

Bildband "von Oberstdorf und Sonthofen bis Bad
Hindelang", Liste 48 Touren

Vorwort

Aus dem Bildband "Wandern von Oberstdorf und Sonthofen bis Bad Hindelang - 48 Touren im Allgäu" werden hier drei Touren von Oberstdorf als Fototouren vorgestellt. Anstelle der wenigen Bilder und Kurzbeschreibungen im Bildband werden die drei Fototouren detailliert mit etwa 100 Fotografien erklärt.

Die Bilder zeigen vor den Ausflügen lohnenswerte Orte zum Innehalten und Fotografieren. Nach dem Wandererlebnis wird der Band beim Betrachten angenehme Erinnerungen wachrufen. Das gilt besonders für Naturfreunde, die keine Bilder dieser Touren besitzen.

Die Übersichtskarten und Infos über Beginn, Tourenstrecke, Dauer, Länge, Höhendifferenz und Leistungsbedarf der Wanderungen helfen beim Planen und Vergleichen der Touren. Am Ende des Bandes hilft dabei die Liste von 48 Touren im Allgäu nach dem Leistungsbedarf.



1 Schnippenkopf von Sonthofen oder Oberstdorf

Zwei Routen locken zu den Sonnenköpfen auch im Herbst:
Aufstieg
Hinang oder Schöllang mit Abstieg über Gaisalpe oder
Entschenalpe.

Zwischen Sonthofen und Oberstdorf führen viele Wege zu den Sonnenköpfen (1.712 bis 1.833 Meter NN). Vom Tal aus sind es 1.000 Meter Höhenunterschied.

Noch im November können Sonnenkopf, Heidelbeerkopf und Schnippenkopf über wiegend schneefrei sein. Dann ist die

Aussicht auf die Alpenwelt rund um Oberstdorf oft klarer als im Sommer.

Die beiden aussichtsreichen Routen beginnen in Sonthofen, Hinang, Sonnenklause oder in Schöllang, Oberstdorf.

Der weite Blick über das Retterschwangental zum Rotspitz, Großer Daumen und Oberjoch lässt das Herz des Wanderers höher schlagen. Die Wege sind gut begehbar.

Tour 1a beschreibt den 200 Höhenmeter kürzeren Aufstieg vom Parkplatz am Berggasthof Sonnenklause, der von Hinang aus mit der mautfreien Straße erschlossen ist.

Tour 1b von Schöllang, Oberstdorf zeigt beim Aufstieg von der Parkbucht über den Eybach und Abstieg durch den Geisalptobel schöne Wasserkaskaden und Wasserfälle.

Tourendaten - Schnippenkopf

Tour 1a ab Hinang

Tag 27. Oktober, 10-18 Uhr Gehzeit 4,5 Stunden Länge 8,8 Kilometer Höhendifferenz 850 Meter Ergibt Leistungszahl von 35.



Tour 1b ab Schöllang

Tag 18. November, 12-18 Uhr Gehzeit 5,25 Stunden Länge 11,2 Kilometer Höhendifferenz 1.050 Meter Ergibt Leistungszahl von 43.

Tour 1a: Sonnenklause Schnippenkopf Entschanalpe



Blick vom Sonnenkopf: Retterschwangertal, von links Iseler, Gimpel, Bschießer, Beitenberg, Rotspitz

1 Aufstieg zum Sonnenkopf



Die Tour beginnt nach der Fahrt von Hinang zum Wanderparkplatz unterhalb der Sonnenklause.

Auf der Almstraße geht es markiert zum Sonnenkopf. Kurz nach dem Parkplatz zeigt ein Wegweiser zwei ein viertel Stunden an. Bald informiert ein weiterer Wegweiser mit einer alternativen, 1.600 Meter längeren Route über den Altstädterhof zum Sonnenkopf.

Rechter Hand kürzt - bei einer Bank die Straße verlassend - rechts ein Bergpfad vorbei an der im Bild zu sehenden Hütte den Weg ab.

Wo der Bergpfad die Straße quert, ist der Hoher Ifen und Besler zu sehen. Auf dem aussichtsvollen Hang windet sich der Weg hoch bis zu nächsten Almstraße.

Beim Wegweiser geht es nach links weiter zum Sonnenkopf. Wundervoll ist der schöne Ausblick von der Almstraße auf Sonthofen und den Grünten.



Wenige Schritte weiter geht es hangwärts auf de Bergpfad rechts weiter.